



Pressemitteilung (088)

Der Regenwald als Apotheke – Asháninka besucht Schulen und Kindertagesstätten

(05.05.2011) Vom Alltag im Regenwald berichtet Teddy Sinacay Tomás in den kommenden zwei Wochen an 15 Schulen und Kindertagesstätten der Landeshauptstadt sowie im Münchner Umland. Sinacay ist Delegierter der Asháninka, ein indigenes Volk aus dem peruanischen Regenwald, mit dem die Landeshauptstadt seit 14 Jahren eine enge Partnerschaft verbindet.

„Der Regenwald ist unser Supermarkt, unser Baumarkt und unsere Apotheke“, sagt Sinacay. „Alles was wir zum Leben benötigen, bekommen wir von der Natur.“ Doch die Zerstörung des Regenwaldes nimmt immer mehr zu. Die Asháninka sind mit den Veränderungen direkt konfrontiert – so trocknen beispielsweise Flüsse aus. Bis Montag, 16. Mai, spricht Teddy Sinacay Tomás, der auch an der Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung des Europäischen Städtenetzwerkes Klima-Bündnis e.V. teilnehmen wird, über das Leben im Regenwald unter anderem an folgenden Einrichtungen:

- Dienstag, 10. Mai, 13.45 bis 16 Uhr: Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften, der Hochschule München, Am Stadtpark 20, 81243 München, Kontakt für Medienvertreterinnen und -vertreter: Heinz Schulze: Telefon 089/ 770524
- Mittwoch, 11. Mai, 8 bis 9.30 Uhr: Staatliches Luitpold- Gymnasium, Seeaustraße 1, 80538 München, Kontakt für Medienvertreterinnen und -vertreter: Telefon 089/210 385 – 0
- Donnerstag, 12. Mai, 8 bis 9.30 Uhr, Grundschule an der Gilmstr. Gilmstr. 46, 81377 München, Kontakt für Medienvertreterinnen und -vertreter: Telefon 089/ 724 49 28 23
- Montag, 16. Mai, Städtische Ricarda-Huch-Realschule, Wilhelmstr. 29, Wilhelmstr. 29 80801 München, Kontakt für Medienvertreterinnen und -vertreter: Telefon 089/ 33 03 56711

Die Termine sind für Fotografinnen und Fotografen sehr gut geeignet. Diese sollten sich jedoch im Vorfeld mit der jeweiligen Einrichtung in Verbindung setzen.